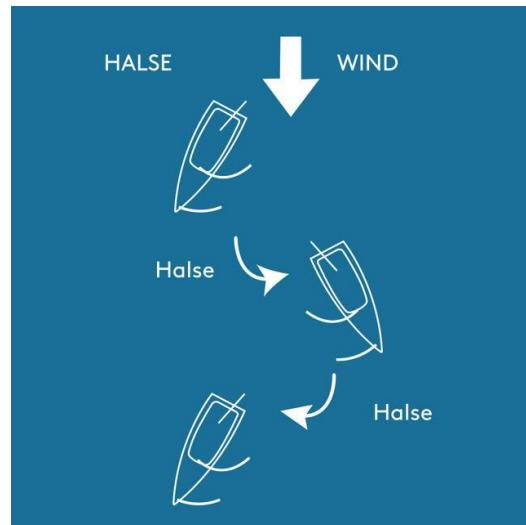


Halse (Segellexikon)



Die Halse ist in der Schifffahrt ein Manöver, bei dem die Segelstellung eines Segelschiffs die Seite wechselt, wenn es gegen den Wind segelt. Das Heck wird dabei durch den Wind gedreht, sodass die Segel auf der anderen Schiffsseite vollständig aufgebläht werden können. Eine Halse ist immer mit einer Kursänderung verbunden. Sie erfordert eine enge Zusammenarbeit der Crewmitglieder, um die Segel korrekt zu steuern. Falsch ausgeführt kann die Halse dazu führen, dass das Schiff den Wind verliert, abtreibt oder sogar kentert. Der Name des Manövers leitet sich von den Halsen ab. Das sind Leinen, die am Rahsegel angeschlagen sind und beim Manöver zum Einsatz kommen. Das Halsen ist ein wichtiges Segelmanöver, mit dem der Kurs geändert, die Geschwindigkeit erhöht und das Schiff durch enge Gewässer gesteuert werden kann.